

Inhalt

Vorwort	7
Freud vor Gericht	11

ERSTER TEIL: DER ROMAN DER FAMILIE FREUD

1. Der junge Freud	23
2. «Keine üble Lösung des Eheproblems»	63

ZWEITER TEIL: DIE ERFINDUNG DER PSYCHOANALYSE

3. Die ersten Patientinnen	91
4. Der Traum der Psychoanalyse	163
5. Dora: Ein exemplarisches Scheitern	202

DRITTER TEIL: EIN FRAUENBERUF

6. Die ersten Freunde, die ersten Fälle, die ersten Anhänger . .	235
7. Sabina Spielrein und Loe Kann: Zwei analytische Dreiecke .	278
8. Lou Andreas-Salomé: «Das Glückstier»	328
9. Anna Freud: Die gehorsame Tochter	372
10. Helene Deutsch: Die moderne Frau und die Als-ob-Persönlichkeit	421
11. Marie Bonaparte und Freuds französischer Hof	451
12. Joan Riviere und Alix Strachey: Übersetzerinnen der Psychoanalyse	484
13. Frauenfreundschaften	512

VIERTER TEIL: DAS PROBLEM DER WEIBLICHKEIT

14. Freud und die Weiblichkeit: Theoretische Untersuchungen .	547
15. Die Kontroverse zum Thema Frau	592
16. Feminismus und Psychoanalyse	627

Bildnachweis	655
Textnachweis	656
Abkürzungen	657
Anmerkungen	659
Bibliographie	731
Register	757